

Gewerkschaft weiß Beschäftigte hinter sich

IG Metall bekräftigt Tarifforderungen.

Kreis Lippe. „Mit der Forderung für die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie trifft die IG Metall den Nerv der Belegschaften“ – davon ist die IG Metall-Geschäftsstelle Detmold überzeugt. „Die Beschäftigtenbefragung zeigt, dass wir mit unserer Tarifforderung richtig liegen“, erklärt IG Metall-Geschäftsführer Erich Koch in einer Pressemitteilung.

Koch reagiert auf die Aussage der Arbeitgeberverbände, die IG Metall handle „wider besseren Wissens“ – die LZ berichtete. Koch weiß: Eine große Mehrheit der Befragten spreche sich für Beschäftigungssicherung, Zukunftstarifverträge und die Stärkung der Einkommen aus. „In der Tarifrunde stellen wir damit die Themen nach vorne, die an der Basis besonders intensiv diskutiert werden.“ Große Zustimmung finde, Arbeitszeiten abzusenken, um Beschäftigung zu

sichern. „Schon jetzt hat der noch junge Vorschlag einer Vier-Tage-Woche mit teilweisem Entgeltausgleich hohe Zustimmungswerte. Mehr als zwei Drittel der Befragten sehe in ihr ein wichtiges Instrument der Beschäftigungs- und Zukunftssicherung.“ Es gebe eine hohe Zustimmung (96 Prozent) für Zukunftstarifverträge mit Investitions-, Produkt- und Standortzusagen – und zwar über alle Beschäftigtengruppen hinweg. Auf noch größere Zustimmung treffe die Forderung nach Zukunftssicherung durch Qualifizierung. Und: Eine Lohnerhöhung spielt eine wichtige Rolle.

Und, stellt Koch fest: Nur 44 Prozent der Beschäftigten fühlen sich hinreichend über die wirtschaftliche Lage und die Zukunftsaussichten ihres Betriebs informiert. „Erst recht vermissen sie eine langfristige strategische Ausrichtung.“

L.Z. 04.12.'20